

Berliner Handbücher

Handbuch des Veranstaltungsrechts

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. Dr. Marcel Bisges, LL. M.

Rechtsanwalt und Professor für Urheber- und Medienrecht an der SRH
Hochschule Berlin, Berlin

Bearbeitet von

Henning J. Bahr, LL. M.

Prof. Dr. Dr. Dr. Marcel Bisges, LL. M.

Knut Eigler

Dr. Ruben Engel

Prof. Dr. Dennis Klein

Prof. Dr. Elina Krause

Dr. Mark Lerach

Reinhard Mielke †

Prof. Dr. Antonio Miras

Carsten M. Müller

Boris Pahn

Martin Reitmaier

Dr. Cornelius Renner

2., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-23677-0>

Zitiervorschlag:

Bisges (Hrsg.), Handbuch des Veranstaltungsrechts, 2. Auflage 2023

1. Auflage 2017

2. Auflage 2023

Hinweise zum Add-on

Mit dem Erwerb des Buches erhalten Sie Zugriff auf editierbare Textmuster, Klauselbeispiele und Checklisten, die Ihre praktische Arbeit erleichtern. Informationen zum Zugang finden Sie auf Seite 871 in diesem Buch.

ISBN 978-3-503-23677-0 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-23678-7 (eBook)

ISSN 1865-4185

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2023

www.ESV.info

Druck: Beck, Nördlingen

Vorwort

Ein echtes Standardwerk zum Veranstaltungsrecht war im Jahr 2017 am Markt nicht auszumachen, als die erste Auflage dieses Handbuchs erschien. Konkurrierende Werke waren damals entweder einseitig ausgerichtet, bspw. auf das Zivilrecht, bzw. behandelten wichtige Fragen des öffentlichen Rechts oder des Strafrechts nicht oder nur ganz kursorisch. Hieran hat sich bis heute nicht viel geändert, sodass das Handbuch des Veranstaltungsrechts seinen Platz in Regalen und an Arbeitsplätzen gefunden hat. Nach sechs verstrichenen Jahren war aufgrund **zahlreicher Gesetzesänderungen** eine Aktualisierung in Gestalt dieser zweiten Auflage erforderlich geworden. So ist beispielsweise mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union das **Datenschutzrecht** stärker in den Fokus gerückt, sodass ein eigener Abschnitt zu den datenschutzrechtlichen Aspekten von Veranstaltungen auch in dieses Handbuch aufzunehmen war. Darüber hinaus hat insbesondere die Coronapandemie Spuren hinterlassen, deren rechtliche Auswirkungen zu berücksichtigen waren.

Das vorliegende Handbuch des Veranstaltungsrechts ist weiterhin **als Praxishandbuch konzipiert**. Durch 13 namhafte Bearbeiterinnen und Bearbeiter aus Praxis sowie Forschung und Lehre, darunter neun Rechtsanwälte, davon fünf Fachanwälte verschiedenster Fachrichtung, vier Professorinnen und Professoren, ein Steuerberater, ein Richter sowie ein Notar, wurden höchste Kompetenzen aller Bereiche miteinander verbunden. Das Werk bietet insoweit eine umfassende Darstellung des Veranstaltungsrechts unter besonderer Berücksichtigung der für die Praxis relevanten Aspekte. Die Ausführungen sind ergänzt um wichtige **Textmuster, Klauselbeispiele und Checklisten** im Fließtext sowie im Anhang. Praxisrelevante Problemfelder werden aufgegriffen und einer sachgerechten Lösung zugeführt, wobei **Beispiele** das schnelle Verständnis erleichtern. Hervorhebungen im Fließtext ermöglichen außerdem das Überfliegen einzelner Passagen und ein schnelles Querlesen. Und nicht zuletzt wurde Wert auf eine sorgsame Zusammenstellung des **Stichwortverzeichnisses** gelegt, um einen schnellen Zugang zu bestimmten Punkten zu ermöglichen, die über das Inhaltsverzeichnis möglicherweise nicht aufzufinden sind.

Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter legen **besondere Schwerpunkte** auf die typischen und oft sehr komplexen **Vertragsbeziehungen** der Branche sowie auf **wichtige Vertragstypen**, bspw. den Besuchervertrag, den Engagementvertrag, den Konzertvertrag, den Managementvertrag oder den Hallenmietvertrag. Eine große Rolle spielen ferner die **Verkehrrspflicht** sowie vertragliche und deliktische **Haftungsfragen** oder die Möglichkeiten der **Haftungsbeschränkung** durch Rechtsformwahl. Ein weiterer Schwerpunkt der Haftungsfragen ist die Risikoübernahme durch **Versicherungen**, allen voran die Veranstalterhaftpflichtversicherung, und das **Veranstaltungsstrafrecht**. Themen wie

dem Urheber-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits-, Marken-, Namens-, Kennzeichen-, Wettbewerbs- oder Presserecht werden ebenso eigene Abschnitte gewidmet, wie dem Arbeitsrecht oder dem Minderjährigenrecht. Und nicht zuletzt enthält das Handbuch auch eine umfangreiche Darstellung des öffentlichen Rechts, indem es Fragen wichtiger **Genehmigungen und Anzeigepflichten** erörtert oder auf entscheidende Fragestellungen des Baurechts (Nutzungsgenehmigungen, Brandschutz, Rettungswege, **Betriebsvorschriften** der Musterversammlungsstättenverordnung, Sicherheitskonzepte), des Umweltschutz-, Gewerbe- oder Sozialversicherungsrechts einschließlich der **Künstlersozialversicherung**, des Steuerrechts, des Jugend-, Nichtraucher- oder Tierschutzes und des Sonn- und Feiertagsrechts ausführlich eingeht.

Das Werk richtet sich sowohl an **Juristinnen und Juristen der Rechtspraxis** (Fachanwältinnen und Fachanwälte für Urheber- und Medienrecht, Richterinnen und Richter sowie Juristinnen und Juristen in Unternehmen der Veranstaltungsbranche etc.) als auch an **Nicht-Juristinnen und -Juristen** insbesondere im Bereich der Wirtschaft (Veranstalterinnen und Veranstalter, Managerinnen und Manager, Veranstaltungskaufleute etc.). Es soll Projektverantwortliche für wesentliche veranstaltungsrechtliche Aspekte sensibilisieren und helfen, typische Fehler zu vermeiden. Insbesondere die im Anhang befindlichen Musterverträge sind aber lediglich als Beispiele zu verstehen und können weder eine individuelle Rechtsberatung ersetzen, noch Risiken durch unzureichende Vertragsgestaltung ausschließen.

Ich danke allen Mitwirkenden der Aktualisierung. Unser Mitstreiter Rechtsanwalt und Notar Reinhard Mielke ist leider im Jahr 2022 und damit viel zu früh verstorben. Seine gemeinsam mit mir erstellten Beiträge zur Voraufgabe in Gestalt des umfangreichen Abschnitts zum Vertragsrecht sowie der vielen Vertragsmuster kommen aber in durch mich aktualisierter Fassung auch in dieser zweiten Auflage des Handbuchs zur Geltung.

Berlin, im Mai 2023

Marcel Bisges

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Kapitel 1 Einführung	1
Kapitel 2 Veranstaltungszivilrecht	35
Kapitel 3 Veranstaltungsstrafrecht	531
Kapitel 4 Öffentlich-rechtliche Vorschriften	571
Anhang	697
Stichwortverzeichnis	807
Hinweise zur Aktivierung des Add-ons	871

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Bearbeiterverzeichnis	XXXV
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Kapitel 1 Einführung	1
A. Begriff der Veranstaltung	3
I. Allgemeines	3
II. Definitionsansätze	3
1. Gesetz	3
2. Rechtsprechung	5
3. Literatur und allgemeines Verständnis	5
4. Verständnis im Rahmen dieses Handbuchs	5
III. Eventbegriff	6
B. Veranstaltungsrecht	7
I. Rechtsquellen und Einordnung	7
II. Lehrbücher, Kurz- und Gesamtdarstellungen	7
III. Veranstaltungsrecht als Schutz- und Haftungsrecht	9
1. Allgemeines	9
2. Beispielsfall	9
a) Allgemeiner Schadenersatz	10
b) Entgangener Gewinn	12
c) Schmerzensgeld	12
d) Schäden Dritter bei Tötung	12
e) Haftungsausschluss	14
f) Strafbarkeit	14
g) Zahlungsunfähigkeit	14
C. Beteiligte	15
I. Veranstalter	15
1. Definition	15
2. Qualifikation	16
a) Allgemeine Veranstaltertätigkeit	16
b) Besondere Tätigkeiten	17
3. Identifikation	17
a) Allgemeines	17
b) Gesetzliche Regelungen	18
aa) DL-InfoV	18
bb) Sonstige Spezialregelungen	20

c) Rechtsscheinhaftung	21
aa) Rechtsprechung und Gesetze	21
bb) Schlussfolgerungen für die Praxis	23
4. Mögliche Rollen	25
5. Rechtsstellung	25
II. Darsteller	26
1. Künstlerische Darsteller	26
2. Nicht-künstlerische Darsteller	27
3. Wissenschaftler, Politiker und andere Redner	28
III. Sonstige Veranstaltungsteilnehmer	28
IV. Besucher	29
V. Hallenbetreiber	29
VI. Vermittler	30
1. Manager	30
2. Agenturen	31
VII. Produzenten und Direktionen	32
VIII. Behörden	32
IX. Versicherungsunternehmen	32
X. Nachbarn und weitere Dritte	32
XI. Sonstige	33
Kapitel 2 Veranstaltungszivilrecht	35
A. Vertragsrecht	39
I. Einführung	39
1. Einordnung und Rechtsquellen	39
2. Bedeutung vertragsrechtlicher Kenntnisse	39
a) Vertragsfreiheit	39
b) Zweckverwirklichung und Störfallvorsorge	41
c) Abänderung gesetzlicher Regelungen	42
3. Vertragsschluss	42
a) Allgemeines	43
b) Vertragsschluss durch Kommunikation	43
aa) Definition	43
bb) Willenserklärung und Zugang	43
cc) Zustandekommen des Vertrags	44
dd) Beweis des Zugangs von Willenserklärungen	47
c) Vertragsschluss durch Vertragsunterzeichnung	48
d) Vertragsschluss über das Internet	48
4. Vorstufen von Verträgen	51
a) Vertragsverhandlungen	51
b) Optionen	52
c) Vorverträge	53
5. Vertragsparteien	54
a) Bestimmung	54
b) Geschäftsfähigkeit	55
c) Stellvertretung	57
II. Vertragsgestaltung	59
1. Vertragsmuster	59

2.	Vorformulierte Vertragsbedingungen (AGB)	60
a)	Allgemeines	60
b)	Definition	61
c)	Wirksamkeit	63
aa)	Verbraucher und Unternehmer	63
bb)	Inhaltliche Anforderungen	63
cc)	Formale Voraussetzungen	64
3.	Regeln für Aufbau, Sprache und Form	66
4.	Besondere Regelungstechniken	69
a)	Fristen und Termine	69
b)	Vertragsstrafen und Bonuszahlungen	70
c)	Abwälzung des Risikos auf Dritte	71
III.	Typische Vertragsbeziehungen der Beteiligten	71
1.	Ausgangskonstellation Besucher-Darsteller	72
2.	Beteiligung eines Hallenbetreibers	73
a)	Hallenbetreiber als Vermieter	74
b)	Hallenbetreiber als Veranstalter	75
c)	Hallenbetreiber und Darsteller als gemeinsamer Veranstalter	77
3.	Beteiligung einer Direktion	78
a)	Direktion als Veranstalter	78
b)	Direktion als Produzent	79
c)	Direktion und Hallenbetreiber als gemeinsamer Veranstalter	80
4.	Beteiligung eines Organisators	80
a)	Organisator als Veranstalter	80
b)	Organisator als Eventmanager	82
5.	Beteiligung von Vermittlern	83
a)	Vermittler als Manager	83
b)	Vermittler als Agenturen	84
IV.	Wichtige gesetzliche Vertragstypen	84
1.	Werkvertrag	86
a)	Kennzeichen und Gegenstand	86
b)	Rechte und Pflichten	87
c)	Vergütung und Fälligkeit	88
d)	Kündigung	89
2.	Dienstvertrag	90
a)	Kennzeichen und Gegenstand	90
b)	Abgrenzung zum Werkvertrag	91
c)	Rechte und Pflichten	91
d)	Vergütung und Fälligkeit	92
e)	Kündigung	92
3.	Mietvertrag	93
a)	Kennzeichen und Gegenstand	93
b)	Rechte und Pflichten	93
c)	Vergütung und Fälligkeit	94
d)	Kündigung	94

4. Pachtvertrag	95
a) Kennzeichen und Gegenstand	95
b) Abgrenzung zum Mietvertrag	95
c) Relevante pachtvertragliche Sonderregeln	96
5. Maklervertrag	97
V. Haftung für Vertragspflichtverletzungen	98
1. Allgemeines	98
a) Begriff der Haftung	98
b) Verschulden und Verschuldensmaßstab	98
c) Verantwortlichkeit für Dritte	99
2. Pflichtverletzungen und deren Rechtsfolgen	99
a) Unmöglichkeit	100
aa) Anspruch auf die Leistung	100
bb) Anspruch auf die Gegenleistung	100
cc) Schadenersatzansprüche	100
dd) Rücktritt	102
b) Verzug	102
aa) Schuldnerverzug	102
bb) Gläubigerverzug	103
c) Schlechtleistung	104
aa) Beim Werkvertrag	104
bb) Beim Mietvertrag	105
cc) Bei sonstigen Verträgen	105
d) Verletzung von Nebenpflichten	106
VI. Vertragliche Haftungsbeschränkungen	106
1. Individualvertragliche Beschränkung	106
2. Beschränkung in vorformulierten Vertragsbe-	
dingungen	107
a) Allgemeine Möglichkeiten	107
b) Möglichkeiten im unternehmerischen Verkehr	108
c) Folgen unwirksamer Haftungsbeschränkungen	108
d) Klauselbeispiel	108
VII. Wichtige Ausprägungen gesetzlicher Vertragstypen	109
1. Besuchervertrag	110
a) Allgemeines	110
b) Rechtsnatur	111
c) Vertragsschluss	113
aa) Allgemeines	113
bb) Versand von Einladungen	115
cc) Vertragsschluss beim Kartenvorverkauf	115
dd) Vertragsschluss über das Internet	117
d) Wichtige Rechte und Pflichten	118
aa) Programmpflicht des Veranstalters	118
bb) Abnahmepflicht des Besuchers?	120
cc) Vergütungspflicht des Besuchers	120
dd) Nebenpflichten des Veranstalters	120
ee) Verhaltenspflichten des Besuchers	123

e)	Typische Pflichtverletzungen und Haftung	124
aa)	Ausfall der Veranstaltung	124
bb)	Abweisung des Besuchers wegen Überfüllung oder Überbuchung	126
cc)	Abweisung oder Ausschluss des Besuchers wegen Verstößen gegen Verbote	126
dd)	Verspäteter Beginn der Veranstaltung	127
ee)	Verspätung des Besuchers	129
ff)	Zeitliche oder örtliche Verlegung der Veranstaltung	130
gg)	Zu kurze oder zu lange Dauer der Veranstaltung	132
hh)	Abbruch der Veranstaltung	134
ii)	Austausch von Darstellern	135
jj)	Programmänderungen	137
kk)	Schlechte Qualität der Darbietung	138
ll)	Fehlender oder schlechterer Sitzplatz	139
mm)	Getrennte Sitzplätze bei mehreren Besuchern	140
nn)	Schlechte Sicht auf die Bühne	141
oo)	Schlechtes Wetter	142
pp)	Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Besuchers	143
qq)	Beschädigung oder Abhandenkommen von Sachen des Besuchers	143
f)	Eintrittskarten	144
aa)	Inhaberpapiere	144
bb)	Rückübereignungspflicht des Besuchers	144
cc)	Kein Anspruch auf Ausstellung	145
g)	Garderobe	145
aa)	Haftungsausschluss	145
bb)	Abgabepflicht	146
cc)	Kostenpflichtigkeit	147
h)	Kartenreservierung und -hinterlegung	148
i)	Ticketweitergabe und -verkauf	149
j)	Koppelungskauf	150
2.	Kartenvorverkaufsvertrag	151
a)	Allgemeines	151
b)	Rechtsnatur	151
c)	Vertragsschluss	153
d)	Wichtige Rechte und Pflichten	153
e)	Typische Pflichtverletzungen und Haftung	154
f)	Sicherheiten	155
g)	Kündigung	155
3.	Engagementvertrag	156
a)	Allgemeines	156
b)	Rechtsnatur	157

c)	Vertragsschluss	159
d)	Wichtige Rechte und Pflichten	160
aa)	Leistungspflicht des Darstellers	160
bb)	Vergütungspflicht des Veranstalters und Kostentragung	161
cc)	Bühnenanweisung des Darstellers	164
dd)	Verkauf von Merchandisingartikeln	164
ee)	Wichtige Nebenpflichten	164
e)	Typische Pflichtverletzungen und Haftung	167
aa)	Krankheit des Darstellers	167
bb)	Absage des Auftritts durch den Darsteller	169
cc)	Abbruch des Auftritts durch den Darsteller	170
dd)	Verspätung des Darstellers	171
ee)	Programmänderung und zu kurze Dauer	171
ff)	Schlechte Qualität der Darbietung	172
gg)	Sonstige Pflichtverletzungen des Darstellers	172
hh)	Absage der Veranstaltung	173
ii)	Abbruch der Veranstaltung	174
jj)	Nichtleistung von Vorauszahlungen	175
kk)	Fehlen von Auftrittsvoraussetzungen	175
ll)	Drohende Zahlungsunfähigkeit des Veranstalters	176
mm)	Veranstaltungsausfall aufgrund höherer Gewalt	177
nn)	Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Darstellers	177
oo)	Beschädigung oder Abhandenkommen von Sachen des Darstellers	178
f)	Vertragsstrafen	178
g)	Beendigung	178
h)	Tourneevertrag	179
4.	Konzertvertrag	180
a)	Allgemeines	180
b)	Rechtsnatur	181
c)	Vertragsschluss	181
d)	Wichtige Rechte und Pflichten	182
aa)	Pflichten des Tourneeveranstalters	182
bb)	Pflichten des örtlichen Veranstalters	182
e)	Sonstige wichtige Regelungen	183
f)	Typische Pflichtverletzungen und Haftung	183
g)	Beendigung	183
5.	Gastspielvertrag	184
6.	Künstleragenturvertrag	185
a)	Allgemeines	185
b)	Rechtsnatur	185
c)	Vertragsschluss	186

d) Wichtige Rechte und Pflichten	186
aa) Vermittlungsbemühungen der Agentur	186
bb) Vergütungspflicht des Darstellers	186
cc) Wichtige Nebenpflichten	187
e) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	188
f) Beendigung	188
7. Managementvertrag	188
a) Allgemeines	188
b) Rechtsnatur	189
c) Vertragsschluss	190
d) Wichtige Rechte und Pflichten	190
aa) Dienstleistungspflicht des Managers	190
bb) Vergütungspflicht des Darstellers	190
cc) Auskunft-, Rechenschafts- und Herausgabe- pflichten des Managers	191
e) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	191
f) Beendigung	191
g) Sonstiges	192
8. Künstlervermittlungsvertrag	192
9. Referentenvertrag	193
10. Eventagenturvertrag	196
a) Allgemeines	196
b) Rechtsnatur	196
c) Vertragsschluss	197
d) Wichtige Rechte und Pflichten	197
aa) Leistungspflichten der Agentur	197
bb) Vergütungspflicht des Veranstalters	198
cc) Mitwirkungspflicht des Veranstalters	198
dd) Wichtige Nebenpflichten	198
e) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	199
f) Vertragsstrafen	200
g) Beendigung	200
11. Lizenzvertrag	201
a) Allgemeines	201
b) Rechtsnatur	201
c) Vertragsschluss	202
d) Wichtige Rechte und Pflichten	202
aa) Verschaffungspflicht des Lizenzgebers	202
bb) Vergütungspflicht des Lizenznehmers	203
cc) Typische Zusatzpflichten	203
dd) Weiterübertragung	204
ee) Wichtige Nebenpflichten	204
e) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	205
f) Beendigung	205
g) GEMA und GVL	205

12. Hallenmietvertrag und Hallenpachtvertrag	206
a) Allgemeines	206
b) Rechtsnatur	206
c) Vertragsschluss	207
d) Wichtige Rechte und Pflichten	208
aa) Gebrauchsüberlassungspflicht des Vermieters	208
bb) Vergütungspflicht des Veranstalters	209
cc) Rückgabepflicht	210
dd) Wichtige Nebenpflichten	210
e) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	212
aa) Verspätete Übergabe der Halle durch den Hallenbetreiber	212
bb) Vertragswidriger Zustand und Mängel der Halle	212
cc) Sachbeschädigungen durch Veranstalter und Dritte	213
dd) Verspätete Rückgabe der Halle durch den Veranstalter	214
ee) Hoheitliches Verbot der Veranstaltungsdurchführung	215
f) Vertragsstrafen und Sicherheiten	216
g) Beendigung	216
h) Sonstiges	217
13. Technikmietvertrag	218
14. Veranstaltungssponsoringvertrag	219
a) Allgemeines	219
b) Rechtsnatur	219
c) Wichtige Rechte und Pflichten	220
aa) Gewährung der Präsentationsmöglichkeit durch den Veranstalter	220
bb) Gewährung der geldwerten Leistung durch den Sponsor	220
cc) Wichtige Nebenpflichten	221
d) Typische Pflichtverletzungen und Haftung	222
e) Name-Right-Vertrag	223
15. Personensponsoringvertrag	223
16. Medienpartnerschaftsvertrag	224
VIII. Vertragliche Verkehrssicherungspflichten	225
1. Überblick	225
2. Vertragliche Schutzpflicht	225
3. Beispielfälle	226
a) Musiklautstärke	226
b) Mutwilliges oder widerrechtliches Verhalten Dritter	227
c) Örtliche Besonderheiten, bauliche Anlagen	227
d) Theaterinszenierungen	229

e)	Unwetterwarnungen	229
f)	Terroristische Gefährdungslage	229
g)	Straßenverkehr	229
h)	Gefahrgeneigte Aktivitäten	230
i)	Konkretisierungen im Hinblick auf Sportregeln	230
j)	Fußball, Risikospiele	231
k)	Hygienekonzepte	232
B.	Haftung wegen unerlaubter Handlung	233
I.	Überblick und Voraussetzungen der Deliktshaftung	233
II.	Deliktstatbestände	235
1.	Verschuldenshaftung	236
a)	Allgemeines	236
b)	Sport- und Wettkampfeveranstaltungen	236
c)	Motorsport	236
d)	Straßen- und Karnevalszüge	237
e)	Abgabe von Schüssen	237
f)	Örtliche und wetterbedingte Besonderheiten	237
g)	Warnungen	238
h)	Konkretisierungen durch spezielle Rechtsnormen	238
i)	Sicherheitskonzept und Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden	239
j)	Weitergabe der Sicherungspflicht	239
k)	Mutwillige oder vorsätzliche Eingriffe Dritter	240
2.	Gefährdungshaftung	240
a)	Allgemeines	240
b)	Fahrzeughalterhaftung	241
c)	Tierhalter- bzw. Tieraufseherhaftung	241
III.	Haftung für Dritte	242
IV.	Haftung mehrerer Schädiger	243
V.	Rechtsfolgen	244
1.	Schadensersatz	244
a)	Überblick und Grundsätze des Schadensrechts	244
b)	Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	245
c)	Ausschluss und Herabsetzung der Haftung	245
2.	Beseitigung und Unterlassung	247
VI.	Konkurrenz zu Ansprüchen aus Vertragshaftung	248
C.	Zivilrechtlicher Nachbarschutz	249
I.	Allgemeines	249
II.	Befugnisse aus Eigentum und Besitz	249
1.	Allgemeines	249
2.	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch bei Beeinträchtigungen	250
a)	Allgemeines	250

b)	Formen von Beeinträchtigungen	250
aa)	Negative Einwirkungen	251
bb)	Körperliche Anwesenheit von Menschen oder Sachen	251
cc)	Einwirkungen durch unwägbare Stoffe	251
3.	Beispiele für unzulässige Beeinträchtigungen	253
III.	Ansprüche aus Allgemeinem Persönlichkeitsrecht	254
IV.	Verantwortlichkeit	255
V.	Vermeidung von rechtlichen Auseinandersetzungen	255
D.	Haftungsbeschränkung durch Rechtsformwahl	257
I.	Allgemeines	257
1.	Bedeutung des Gesellschaftsrechts	257
a)	„Natürliche Personen“ als Ausgangspunkt	257
b)	Gründe für die Rechtsformwahl	258
c)	Beispiel für ein durch Rechtsformwahl begrenzbares Haftungsrisiko	258
2.	Überblick über die Gesellschaftstypen	260
a)	Körperschaften	260
b)	Personengesellschaften	260
3.	Organisationsformen außerhalb des Gesell- schaftsrechts	261
a)	Stiftungen	261
b)	Zivilrechtliche Gemeinschaften	261
4.	Gebräuchliche Rechtsformen für kleine und mittlere Unternehmen	261
a)	Kapitalgesellschaften	262
b)	Personengesellschaften	262
c)	Eignung des Vereins als Unternehmensträger	263
aa)	Eingetragener Verein als Idealverein	263
bb)	Wirtschaftlicher Verein	263
cc)	Nicht rechtsfähige Vereine	264
dd)	Fazit zum Verein als Unternehmensträger	264
d)	Eignung der Stiftung als Unternehmensträger	264
II.	Eingetragene Vereine	265
1.	Einsatzzweck für nicht-kommerzielle Veranstaltungen	265
2.	Grundzüge des Vereinsrechts	265
a)	Gründung	266
b)	Leitung	266
c)	Haftungsverhältnisse	266
III.	Personengesellschaften	267
1.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts als Ausgangsform	267
2.	Einfachheit der Gründung und Leitung	269

3.	Haftungsrisiken	270
a)	Offene Handelsgesellschaft und Gesellschaft bürgerlichen Rechts	270
b)	Kommanditgesellschaft	271
4.	GmbH & Co. KG	272
IV.	GmbH als Mittel der Wahl	273
1.	Allgemeines	273
a)	Wirtschaftliche Bedeutung der GmbH	273
aa)	Haftungsbeschränkung	273
bb)	Herrschaft der Gesellschafter	273
cc)	Flexibilität der Satzung	274
dd)	Einfache Organisationsstruktur	274
b)	GmbH als juristische Person	274
c)	GmbH als Formkaufmann und Unternehmer	274
aa)	Buchführungspflicht	275
bb)	Handelsgeschäfte	275
cc)	Unternehmereigenschaft	275
2.	Haftungsbeschränkung	275
a)	Bedeutung der Haftungsbeschränkung	275
b)	Grenzen der Haftungsbeschränkung	276
aa)	Eigenständige vertragliche Verpflichtung	276
bb)	Eigenhändige Rechtsgutverletzung	277
cc)	Missachtung von Verkehrssicherungs- pflichten	277
dd)	Steuerliche Haftung	278
ee)	Haftung für Sozialversicherungsbeiträge	279
ff)	Fehlerhafte Firmierung	279
3.	Gründung	279
a)	Allgemeines	279
b)	Einzelne Schritte bis zur Entstehung der GmbH	279
aa)	Notariell beurkundeter Gesellschaftsvertrag	279
bb)	Geschäftsführerbestellung	280
cc)	Einzahlung des Stammkapitals	280
dd)	Anmeldung zum und Eintragung ins Handelsregister	281
c)	Gefahren des vorzeitigen Tätigwerdens	281
4.	Leitung	281
a)	Person des Geschäftsführers	281
b)	Kompetenzen	281
c)	Haftungsrisiken	282
5.	Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	282
a)	UG als spezielle Erscheinungsform der GmbH	282
b)	Besonderheiten der UG	283
aa)	Geringeres Stammkapital	283
bb)	Keine Bezeichnung als GmbH	283
cc)	Gesetzliche Rücklage	284

E.	Risikoübernahme durch Versicherungen	285
I.	Begrifflichkeiten	286
II.	Versicherungsvertrag	287
	1. Zustandekommen	288
	a) Beratungspflicht des Versicherers	289
	b) Anzeigepflicht des Versicherungsnehmers	290
	c) Vorabinformationspflicht des Versicherers	291
	d) Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers	292
	e) Hinweispflicht und Widerspruchsrecht bei Abweichungen vom Antrag	293
	2. Versicherungsschein	293
	3. Versicherungsfall	294
	a) Bestimmung der versicherten Gefahr	294
	b) Risikoausschlüsse	295
	4. Vorläufige Deckung	296
	5. Zahlung der Versicherungsprämie	297
	6. Versicherungssteuer	297
	7. Beendigung des Versicherungsvertrages	298
III.	Mitwirkung von Dritten	298
	1. Versicherungsvermittler und Versicherungsberater	300
	a) Abgrenzung	300
	b) Rechtsgrundlagen	301
	c) Versicherungsvertreter	301
	d) Versicherungsmakler	302
	e) Versicherungsberater	303
	2. Haftung der Mitwirkenden	304
	a) Haftung des Versicherungsververtreters	304
	b) Haftung des Versicherungsmaklers	305
	c) Haftung des Versicherungsberaters	305
IV.	Grundsätze des Versicherungsrechts	305
	1. Allgemeines	305
	2. Obliegenheiten und Rechtsfolgen von Obliegen- heitsverstößen	306
	a) Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls	307
	b) Obliegenheiten nach Eintritt des Versiche- rungsfalls	308
V.	Wichtige Versicherungsarten	310
	1. Veranstalterhaftpflichtversicherung	311
	a) Allgemeines	311
	b) Pflicht zum Abschluss	312
	c) Versicherungsumfang	312
	d) Versicherungsleistung	313
	2. Veranstaltungsausfallversicherung	313
	a) Allgemeines	313
	b) Versicherungsumfang	314
	c) Versicherungsleistung	316
	d) Sportveranstaltungsversicherung	316

3.	Garderobenversicherung	317
4.	Preisgeldversicherung	318
5.	Elektronikversicherung	318
a)	Allgemeines	318
b)	Versicherungsumfang	318
c)	Versicherungsleistung	319
6.	Rechtsschutzversicherung	320
7.	Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung	321
8.	Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	321
9.	D&O-Versicherung	322
a)	Allgemeines	322
b)	Versicherungsumfang	323
c)	Versicherungsleistung	323
F.	Urheber-, leistungsschutz- und persönlichkeitsrechtliche Aspekte	325
I.	Bedeutung	325
II.	Relevante Schutzgegenstände	325
1.	Werke	325
a)	Werkarten und Werkdefinition	325
b)	Beispiele für urheberrechtlich geschützte Erzeugnisse	327
2.	Leistungen	332
3.	Bestimmte Aspekte der Persönlichkeit	333
III.	Relevante Verbotsrechte und Ansprüche der Rechtsinhaber	333
IV.	Berechtigung zur Nutzung der Schutzgegenstände	336
1.	Gesetzliche Beschränkungen der Verbotsrechte	336
2.	Direkte Vereinbarung mit dem Rechtsinhaber	338
3.	Vereinbarung mit Verwertungsgesellschaften	338
a)	Allgemeines	338
b)	Nutzungseinwilligung	339
c)	Vergütungspflicht	339
d)	GEMA-Vermutung und GEMA-Freiheit	340
e)	Tarife der GEMA	340
aa)	Allgemeines	340
bb)	Verbindlichkeit	342
cc)	Berechnungsgrundlage	342
dd)	Angemessenheitsprüfung	343
f)	Veranstaltungen in Gaststätten	343
g)	Coverversionen	343
V.	Rechtsfolgen fehlender Berechtigung zur Nutzung	344
VI.	Eigene Rechte des Veranstalters	345
1.	Leistungsschutzrechte	345
2.	Urheberrechte	346
G.	Marken- und kennzeichenrechtliche Aspekte	349
I.	Einleitung	350

II.	Marken	351
1.	Schutzobjekt	352
a)	Veranstaltungstitel und -bezeichnungen	352
b)	Abkürzungen, Partikularbezeichnungen, Name des Veranstalters	353
c)	Logos, Embleme, Slogans	354
2.	Schutzvoraussetzungen	354
a)	Registerverfahren	354
b)	Schutzhindernisse	355
aa)	Unterscheidungskraft	356
bb)	Freihaltebedürfnis	356
c)	Anwendung auf Veranstaltungsmarken	357
aa)	Gattungsbezeichnungen	357
bb)	Modale Ergänzungen	358
cc)	Abkürzungen	358
dd)	Partikularbezeichnungen	359
ee)	Werbeslogans	360
ff)	Individualisierende Bestandteile	360
gg)	Veranstaltungslogos und Embleme	361
hh)	Schutzfähigkeit für weitere Waren und Dienst- leistungen	361
ii)	Merchandising- und Souvenirartikel	363
d)	Konzept der Eventmarke	365
3.	Schutzumfang	366
a)	Markenmäßige Benutzung	367
b)	Verletzungstatbestand	368
c)	Sonderschutz für bekannte Veranstal- tungsmarken	370
d)	Freigestellte Benutzungshandlungen	373
e)	Benutzungszwang	374
III.	Werktitel	375
1.	Schutzobjekt	376
2.	Schutzvoraussetzungen	377
3.	Schutzumfang	378
IV.	Besondere Geschäftsbezeichnung	379
1.	Schutzobjekt	379
2.	Schutzvoraussetzungen	381
3.	Schutzumfang	381
H.	Wettbewerbsrechtliche Aspekte	383
I.	Einführung	383
II.	Unlautere geschäftliche Handlungen	384
1.	Generalklausel	384
2.	Verbotstatbestände der §§ 3 bis 7 UWG	384
a)	Irreführende Werbung	385
aa)	Irreführende geschäftliche Handlung	385
bb)	Überblick über wichtige Fallgruppen	385
b)	Rechtsbruch	390

c)	Herabsetzung und Verunglimpfung	392
aa)	Tatsachenbehauptungen	392
bb)	Meinungsäußerungen	392
d)	Anschwärzung	393
e)	Wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	393
aa)	Voraussetzungen des Schutzes	394
bb)	Rechtsfolgen	396
f)	Gezielte Behinderung	396
g)	Vergleichende Werbung	397
h)	Aggressive geschäftliche Handlungen	398
i)	Belästigende Werbung	399
j)	Geheimnis- und Vorlagenschutz	401
3.	Schwarze Liste	402
a)	Überblick	402
b)	Verfügbarkeit	403
c)	Verkehrsfähigkeit	403
d)	Kostenfreie Angebote	403
e)	Glücksspiele und Gewinnspiele	404
aa)	Glücksspiele	404
bb)	Unzutreffende Werbung mit einem Gewinn	404
cc)	Werbung mit unzutreffender Gewinn- möglichkeit	405
f)	Wiederverkauf von Eintrittskarten	405
g)	Bewertungen	405
4.	Weitverbreitete Verstöße	405
III.	Typische Wettbewerbsverstöße im Veranstal- tungsbereich	406
1.	Übernahme von Veranstaltungskonzepten	406
2.	Ambush-Marketing	408
a)	Gezielte Behinderung	408
b)	Irreführung	409
c)	Ergänzender wettbewerbsrechtlicher Leistungsschutz	410
d)	Generalklausel	411
e)	Sonderfall Olympische Spiele	411
f)	Vertragliche Gestaltungen	413
3.	Ausnutzen von Veranstaltungsleistungen Dritter	414
a)	Ticketweiterverkauf	414
aa)	Nicht personalisierte Tickets	414
bb)	Personalisierte Tickets	415
b)	Filmaufnahmen	416
c)	Veröffentlichen von Veranstaltungsinformationen	417
IV.	Folgen von Wettbewerbsverstößen	418
1.	Ansprüche	418
a)	Unterlassung	418
b)	Beseitigung	418

	c) Schadensersatz und Auskunft	419
	d) Gewinnabschöpfung	420
	2. Verjährung	420
	3. Abmahnung und Unterwerfungserklärung	420
	4. Verfahren	420
I.	Presserechtliche Aspekte	423
I.	Redaktionelle Berichterstattung	423
	1. (Kritische) Wortberichterstattung	423
	a) Veranstalter als Betroffener	423
	b) Tatsachenbehauptungen	424
	c) Kritische Meinungsäußerungen	425
	2. Bildberichterstattung durch Veranstalter und Dritte	425
	a) Bildnisbegriff	426
	b) Verbreitung und Zurschaustellung	427
	c) Einwilligung	427
	d) Bildnisveröffentlichung ohne Einwilligung des Abgebildeten	430
	e) Datenschutzrecht	432
	f) Vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten	433
II.	Werbende Berichterstattung (Schleichwerbung)	435
III.	Folgen von Rechtsverletzungen	436
	1. Unterlassung	436
	2. Gegendarstellung	437
	3. Berichtigung	438
	4. Schadensersatz, Geldentschädigung und Auskunft	438
J.	Arbeitsrechtliche Aspekte	441
I.	Grundbegriffe des Arbeitsrechts	441
	1. Arbeitnehmer	441
	a) Arbeitnehmerbegriff des BAG	441
	b) Abgrenzung Arbeitnehmer-Selbstständiger	442
	2. Arbeitgeber	443
	3. Betrieb	444
	4. Direktionsrecht des Arbeitgebers	444
	a) Grundlagen des Direktionsrechts	444
	b) Grenzen des Direktionsrechts	444
	5. Betriebliche Übung	445
II.	Arbeitsverhältnis	446
	1. Begründung des Arbeitsverhältnisses	446
	a) Charakter der Stellenanzeige	446
	b) Abschluss des Arbeitsvertrags	447
	2. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	448
	a) Arbeitsvertrag als Dienstvertrag	448
	b) Regelungsinhalte	448
	c) Mindestlohn	450
	3. Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	452
	4. Begrenzte Arbeitnehmerhaftung	453

5.	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	454
a)	Kündigung des Arbeitsverhältnisses	454
aa)	Zugang der Kündigung	455
bb)	Ordentliche Kündigung (§ 622 BGB)	456
cc)	Außerordentliche Kündigung (§ 626 BGB)	457
dd)	Kündigungsschutz nach dem KSchG	459
b)	Weitere wichtige Beendigungstatbestände	461
aa)	Aufhebungsvertrag	461
bb)	Anfechtung des Arbeitsvertrags	462
cc)	Fristende und Zweckerreichung bei befristetem Arbeitsvertrag	463
dd)	Sonderfälle der Beendigung	463
ee)	Keine Beendigungsgründe	464
c)	Zeugnisananspruch	464
III.	Besondere Formen des Arbeitsverhältnisses	466
1.	Probe- und Aushilfsarbeitsverhältnis	466
2.	Befristetes Arbeitsverhältnis	468
a)	Allgemeine Regeln für die Befristung	468
b)	Sachgrundbefristung	469
c)	Zeitbefristung	471
d)	Weitere Befristungsmöglichkeiten	472
3.	Teilzeitarbeitsverhältnis	473
a)	Voraussetzungen für Teilzeitarbeit	473
b)	Ablehnung des Teilzeitwunschs durch den Arbeitgeber	475
c)	Urlaub und Teilzeit	476
4.	Arbeitnehmerüberlassung	476
a)	Verhältnis Verleiher-Leiharbeitnehmer	477
b)	Verhältnis Entleiher-Leiharbeitnehmer	477
c)	Verhältnis Verleiher-Entleiher	478
5.	Beschäftigung minderjähriger Arbeitnehmer	478
6.	Arbeitsverhältnisse mit ausländischen Staatsan- gehörigen	480
a)	Arbeitnehmer aus EU-Mitgliedstaaten und EWR- Mitgliedstaaten	480
b)	Arbeitnehmer aus nicht EU-Mitgliedstaaten	480
c)	Flüchtlinge	481
7.	Ausbildungsverhältnis	482
8.	Praktikumsverhältnis	483
IV.	Arbeitnehmerschutz	484
1.	Technischer Arbeitsschutz	484
a)	Sicherheit in Arbeitsstätten	484
b)	Lärm- und Vibrationsschutz	485
2.	Sozialer Arbeitsschutz	486
a)	Arbeitszeitrecht	486
b)	Mutterschutz	489
3.	Lebensmittelhygiene-Belehrungsbescheinigung	491

K.	Minderjährige	493
I.	Einführung zu Verträgen mit Minderjährigen	493
1.	Geschäftsunfähigkeit	493
2.	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	494
a)	Geschäfte mit vorheriger Zustimmung	494
aa)	Einwilligung	494
bb)	Einzeleinwilligung	495
cc)	Generaleinwilligung	495
dd)	Einwilligung durch Überlassung der Mittel	495
b)	Geschäfte mit nachträglicher Zustimmung	496
c)	Widerrufsrecht des Geschäftspartners	496
d)	Rückabwicklung eines unwirksamen Vertrages	497
3.	Vertretung der Minderjährigen	498
II.	Minderjährige Veranstaltungsbesucher	499
1.	Vertragsschluss	499
a)	Stationärer Kartenvorverkauf	499
b)	Kartenvorverkauf im Internet	500
c)	Kartenverkauf an der Abendkasse	501
d)	Verkauf von Merchandisingartikeln	501
2.	Gewährleistungsansprüche	502
3.	Schadensersatzansprüche des Minderjährigen	502
4.	Prozessuale Durchsetzung von Ansprüchen des Minderjährigen	503
5.	Schadensersatzansprüche des Veranstalters	503
a)	Ansprüche gegen Minderjährige	504
b)	Ansprüche gegen Aufsichtspflichtige	505
aa)	Eltern, Vormund, Pfleger	505
bb)	Lehrer	505
cc)	Erziehungsbeauftragte	506
6.	Berichterstattung	506
III.	Minderjährige Darsteller und sonstige Mitwirkende	508
1.	Werkvertrag und freier Dienstvertrag	508
a)	Vertragsschluss	508
b)	Zulässige Veranstaltungen	509
2.	Werbung	509
3.	Berichterstattung	510
IV.	Minderjährige Veranstalter	510
1.	Zivilrechtliche Besonderheiten	510
2.	Gesellschaftsrechtliche Besonderheiten	511
L.	Datenschutzrechtliche Aspekte	513
I.	Bedeutung	513
II.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht	514
III.	DSGVO, BDSG und Datenschutzgesetze der Länder	516
IV.	Datenschutzgrundsätze	516
1.	Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	517
2.	Rechtmäßigkeit und Transparenz	518
3.	Zweckbindung	519

	4. Datenminimierung	519
	5. Richtigkeit	520
	6. Speicherbegrenzung	520
	7. Integrität und Vertraulichkeit	520
	V. Rechte der Betroffenen	520
	VI. Auftragsdatenverarbeitung	521
	VII. Datenschutzbeauftragte	521
	VIII. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten	523
M.	Online-Veranstaltungen	525
	I. Arten und Bedeutung	525
	II. Bedeutung	526
	III. Weitere Beteiligte	526
	IV. Rechtliche Aspekte	527
	1. Datenschutzrecht	527
	2. Persönlichkeitsrecht	527
	3. Urheberrecht	528
	4. Vertragsrecht	529
	Kapitel 3 Veranstaltungsstrafrecht	531
A.	Bedeutung	533
B.	Voraussetzungen der Strafbarkeit	535
	I. Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit, Schuld	535
	II. Strafrechtlich Verantwortlicher	536
	1. Täter, Mittäter, mittelbarer Täter	536
	2. Beihilfe	538
	a) Voraussetzungen	538
	b) Typische Fälle	538
	III. Aktives Tun oder Unterlassen	539
	1. Aktives Tun	539
	2. Unterlassen, § 13 StGB	540
	a) Erfolgseintritt	540
	b) Garantenstellung	540
	IV. Vorsatz und Fahrlässigkeit	542
	1. Vorsatz	542
	2. Fahrlässigkeit	543
	a) Strafbarkeit, § 15 StGB	543
	b) Maßstab	544
C.	Relevante Straftatbestände	545
	I. Schutz von Veranstaltungen als solchen	545
	1. Erschleichen des Zutritts zu einer Veranstaltung, § 265a StGB	546
	2. Schutz von Versammlungen, § 21 ff. VersG	547
	3. Störung der Religionsausübung, § 167 StGB	547
	4. Störung einer Bestattungsfeier, § 167a StGB	547

II.	Verbot bestimmter rechtswidriger Inhalte von Veranstaltungen	548
1.	Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke, § 106 UrhG	548
2.	Beschimpfender Unfug in Kirchen, § 167 StGB	549
3.	Gewaltdarstellung und Pornografie, §§ 131, 184 ff. StGB	549
4.	Glücksspiele und Lotterien, § 284 ff. StGB	549
III.	Verletzung von bestimmten Rechtsgütern bei Gelegenheit einer Veranstaltung	550
1.	Fahrlässige Körperverletzung, § 229 StGB	550
2.	Fahrlässige Tötung, § 222 StGB, Totschlag, § 212 StGB	552
3.	Brandstiftung	552
D.	Compliance im Veranstaltungsrecht	553
I.	Bedeutung	554
II.	Typische Problemfelder	554
1.	Bestechlichkeit und Bestechung, §§ 299, 331 ff. StGB	554
2.	Scheinselbstständigkeit, § 266a StGB	556
3.	Arbeitnehmerüberlassung, § 16 AÜG	557
4.	Arbeitszeitgesetz, §§ 22, 23 ArbZG	558
5.	Zusammenarbeit mehrerer Gewerke, § 8 ArbSchG	558
6.	Qualifiziertes Bewachungspersonal, § 22 BewachV	559
7.	Steuerhinterziehung, § 370 AO	560
III.	Ordnungswidrigkeiten	560
1.	Übernahme von Bußgeldern	560
2.	Strafrechtliche Unternehmenshaftung, §§ 30, 130 OWiG	561
3.	Ordnungswidrigkeiten nach der MVStättV	562
E.	Ablauf des Strafverfahrens	563
I.	Verdacht	564
II.	Ermittlungsverfahren	565
1.	Rechte des Beschuldigten	565
2.	Rechte von Mitarbeitern	565
III.	Abschlussverfügung durch die Staatsanwaltschaft	566
1.	Verfahrenseinstellung	566
2.	Strafbefehl	566
3.	Anklage	567
F.	Versicherungen	569
I.	Veranstalterhaftpflichtversicherung	569
II.	D&O-Versicherung	569
Kapitel 4 Öffentlich-rechtliche Vorschriften		571
A.	Genehmigungs- und Anzeigepflichten	573
I.	Allgemeines	573
1.	Allgemeine Handlungsfreiheit	573
2.	Verwaltungsrechtliche Grundlagen	573
a)	Repressives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	573
b)	Präventiver Genehmigungsvorbehalt	574

c) Anzeigepflicht	574
d) Auflagen und Nebenbestimmungen	574
e) Keine Konzentrationswirkung im Veranstaltungsrecht	575
f) Ermessen, gebundene Entscheidung und Beurteilungsspielraum	575
3. Verlust von Genehmigungen	576
a) Rücknahme rechtswidriger Genehmigungen	576
b) Widerruf rechtmäßiger Genehmigungen	577
4. Fehlen oder Nichteinhaltung von Genehmigung oder Anzeige	578
a) Unerlaubte oder nicht angezeigte Veranstaltungen	579
b) Verstoß gegen Nebenbestimmungen oder Auflagen	580
c) Sonstige Verstöße	580
5. Verfahren und Rechtsschutz	581
a) Verwaltungsverfahren	581
b) Gerichtlicher Rechtsschutz	581
II. Ausgewählte Genehmigungen und Anzeigepflichten	582
1. Errichtung und Betrieb von Veranstaltungsorten	582
a) Baugenehmigung	582
b) Nutzungsänderung	584
c) Fliegende Bauten	586
2. Genehmigungen und Anzeigen betreffend das Gewerbe	587
a) Gewerbebegriff und Gewerbefreiheit	587
b) Gewerbeanzeige für stehendes Gewerbe	588
c) Reisegewerbekarte	588
aa) Begriff und Voraussetzungen	588
bb) Ausgenommene Tätigkeiten	589
cc) Wanderlager	589
dd) Volksfeste	589
d) Marktgewerbe	590
aa) Marktfestsetzung	590
bb) Abgrenzung vom Privatmarkt	590
cc) Markttypen	591
e) Zurschaustellung	593
f) Sicherheits- und Bewachungsgewerbe	594
g) Gewerbe mit Bezug zur Tierhaltung	594
3. Erlaubnis und Anzeige von Gaststätten	595
a) Rechtliche Grundlagen	595
b) Konzessionsmodell	597
aa) Gaststättenerlaubnis	597
bb) Vorübergehende Erlaubnis	598
cc) Vereinsgaststätte	599
dd) Straußwirtschaften	599
ee) Landesrecht mit Konzessionsmodell	599

c)	Anzeigemodell	600
aa)	Anzeige- bzw. Anmeldeverfahren	600
bb)	Landesrecht mit Anzeigemodell	601
4.	Erlaubnis für Gewinn- und Glücksspiele	603
a)	Begriff des Glücksspiels	604
b)	Glücksspielrechtliche Genehmigungen	605
aa)	Landesglücksspielrecht	605
bb)	Lotterien und Ausspielungen	605
cc)	Gewerbliches Spielrecht	605
dd)	Erlaubnisfreie Spiele	606
ee)	Pokerturniere	607
5.	Veranstaltungen im öffentlichen Straßenraum	608
a)	Straßenrechtliche Sondernutzungserlaubnis	608
b)	Straßenverkehrsrecht	610
aa)	Übermäßige Straßennutzung	610
bb)	Ausnahmegenehmigung	610
6.	Versammlungen	611
a)	Grundlagen	611
b)	Versammlungsbegriff	611
c)	Anzeige- bzw. Anmeldepflicht	612
d)	Auflagen	613
e)	Ausnahmegenehmigung für die Bannmeile	613
7.	Sonstige Genehmigungen und Anzeigepflichten	613
a)	Feuerwerk	613
aa)	Einteilung von Feuerwerk	614
bb)	Erlaubnis zum Umgang bzw. Abbrennen eines Feuerwerkes	614
cc)	Anzeigepflicht und Fristen	615
b)	Einwirkungen auf den Luftraum und den Luftverkehr	615
aa)	Ferngesteuerte Drohnen	615
bb)	Aufstieg von Luftballons und Kinderballons	616
cc)	Himmelslaternen	617
c)	Landesrechtliche und kommunale Regelungen	617
aa)	Landesimmissionsschutzrecht	617
bb)	Anzeige und Genehmigung öffentlicher Vergnügungen	618
cc)	Anzeige zur Erhebung der Vergnü- gungssteuer	619
B.	Wichtige öffentlich-rechtliche Vorschriften	621
I.	Baurecht	621
1.	Bauplanungsrecht	621
a)	Grundlagen	621
b)	Bauleitplanung und Bebauungsplan	621
aa)	Inhalt des Bebauungsplans und der Baunut- zungsverordnung	621
bb)	Begriff der Vergnügungsstätte	622

c) Gebiete außerhalb eines Bebauungsplans	623
d) Heranrückende Bebauung	623
2. Besonderes Bauordnungsrecht	624
a) Brandschutz	624
aa) Baulicher Brandschutz	624
bb) Anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz	624
b) Rettungswege	625
3. Sonderbaurecht der Versammlungsstätten	625
a) Umsetzung im Landesbaurecht	625
b) Struktur der Musterversammlungsstättenverordnung	626
c) Begriff der Versammlungsstätte	627
aa) Anwendbarkeit der Versammlungsstättenverordnung	627
bb) Landesrechtliche Umsetzung	628
d) Allgemeine und besondere Bauvorschriften für Versammlungsstätten	628
aa) Rettungswege	628
bb) Brandschutz	629
cc) Einrichtungen für Besucher	630
dd) Technische Einrichtungen	631
ee) Bauliche Anlagen und Einrichtungen für Großveranstaltungen	631
e) Betriebsvorschriften	633
aa) Verantwortliche Personen	633
bb) Veranstaltungsleitung	633
cc) Übertragung von Betreiberpflichten	633
f) Brandschutzordnung und Räumungskonzept	634
aa) Inhalt der Brandschutzordnung	634
bb) Inhalt des Räumungskonzeptes	634
cc) Übertragbarkeit auf Dritte	635
g) Anwendung auf bestehende Versammlungsstätten	635
4. Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen	635
a) Allgemeines	636
b) Inhalt des Konzepts	636
5. Nutzungsuntersagung, Änderung und Beseitigung	637
II. Brandschutzrecht	637
1. Grundlagen	638
2. Voraussetzungen für Brandsicherheitswachen	638
3. Einzelheiten landesrechtlicher Regelungen	640
III. Umweltschutzrecht	640
1. Grundlagen	640
2. Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen	641

3.	Beurteilungswerte beim Lärmschutz	641
a)	Beurteilung von Schallemissionen	642
b)	Seltene Ereignisse und Gemengelagen	643
c)	Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm	643
d)	Sportanlagenlärmschutzverordnung	645
e)	Freizeitlärmrichtlinie	646
f)	Sonstige Bewertung von Schallemissionen	647
g)	Verkehr und andere Lärmquellen	648
4.	Andere Auswirkungen auf Mensch und Umwelt	648
a)	Lichtimmissionen	648
b)	Staubimmissionen	649
c)	Abfall und Abfallvermeidung	649
IV.	Gewerberecht	650
1.	Gewerbeuntersagung und -wiederzulassung	650
a)	Allgemeine Untersagungsgründe	651
b)	Verlust der Gaststättenerlaubnis	652
c)	Verlust gewerberechtlicher Erlaubnisse	652
2.	Zugang zu festgesetzten Märkten	652
V.	Sozialversicherungsrecht	653
1.	Versicherungspflicht	654
a)	Zweige der Sozialversicherung	654
b)	Arbeitnehmer	656
c)	Scheinselbstständigkeit	657
d)	Arbeitnehmerähnliche Selbstständige	658
e)	Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte	658
2.	Unfallversicherung	659
3.	Künstlersozialversicherung	659
a)	Versicherungspflichtige Künstler und Publizisten	660
b)	Abgabepflichtige Unternehmen	662
c)	Bemessungsgrundlage und Künstlersozialabgabe	663
d)	Meldepflichten	664
VI.	Steuerrecht	665
1.	Einkommensteuer	666
a)	Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht	666
aa)	Doppelbesteuerungsabkommen	667
bb)	Einkommensteuerveranlagung	668
cc)	Lohnsteuer	668
dd)	Bauabzugsteuer	670
b)	Beschränkte Einkommensteuerpflicht	671
aa)	Besteuerungsrecht nach Doppelbesteuerungs- abkommen	671
bb)	Ausländersteuer	672
2.	Körperschaftsteuer	675
a)	Unbeschränkte und beschränkte Körper- schaftsteuerpflicht	675
b)	Steuerbefreiung gemeinnütziger Körperschaften	675
3.	Gewerbsteuer	676

4.	Umsatzsteuer	677
a)	Steuerbare Umsätze	678
b)	Umsatzsteuerbefreiungen	680
c)	Umsatzsteuersätze	680
d)	Vorsteuerabzug	680
e)	Anmelde- und Verfahrensvorschriften	681
f)	Besteuerung von Reiseleistungen	681
5.	Rennwett- und Lotteriesteuer	682
6.	Vergnügungsteuer	682
VII.	Weitere öffentlich-rechtliche Vorschriften	682
1.	Jugendschutz	682
a)	Begriffsbestimmungen	682
b)	Pflichten nach dem Jugendschutzgesetz	683
c)	Aufenthaltsbeschränkungen	683
aa)	Gaststätten und Spielhallen	683
bb)	Tanzveranstaltungen	684
d)	Veranstaltungsbezogene Konsum- und Erwerbsverbote	684
2.	Nichtraucherschutz	684
a)	Gesetzliche Rauchverbote	684
aa)	Überblick über die Rechtslage	684
bb)	Ausnahmen von Rauchverboten	685
b)	Einzelne Landesgesetze	686
aa)	Baden-Württembergisches Landesnichtrauch- erschutzgesetz	687
bb)	Bayerisches Gesundheitsschutzgesetz	687
cc)	Berliner Nichtraucherschutzgesetz	687
dd)	Brandenburgisches Nichtrauchenden- schutzgesetz	688
ee)	Bremisches Nichtraucherschutzgesetz	688
ff)	Hamburgisches Passivraucherschutzgesetz	688
gg)	Hessisches Nichtraucherschutzgesetz	689
hh)	Nichtraucherschutzgesetz Mecklenburg- Vorpommern	689
ii)	Niedersächsisches Nichtraucherschutzgesetz	689
jj)	Nichtraucherschutzgesetz Nordrhein- Westfalen	689
kk)	Nichtraucherschutzgesetz Rheinland-Pfalz	690
ll)	Saarländisches Nichtraucherschutzgesetz	690
mm)	Sächsisches Nichtraucherschutzgesetz	690
nn)	Nichtraucherschutzgesetz Sachsen-Anhalt	690
oo)	Nichtraucherschutzgesetz Schleswig- Holstein	691
pp)	Thüringisches Nichtraucherschutzgesetz	691

c) Auswirkungen auf Gastronomie und Veranstaltungen	691
aa) Pflichten des Gastwirtes oder Veranstalters	691
bb) Rechtsfolgen	691
3. Tierschutz	692
a) Allgemeine Tierschutzregeln bei Veranstaltungen	692
b) Vorübergehende Unterbringung von Tieren bei Veranstaltungen	692
c) Kutschbetriebe und -fahrten	693
4. Sonn- und Feiertagsrecht	693
a) Landesfeiertagsgesetze	694
b) Arbeitsverbot und Ladenöffnung	694
c) Stille Feiertage und Tanzverbot	695
Anhang	697
I Wichtigste gesetzlich geregelte Vertragstypen (Übersicht)	699
II. Besuchervertrag (Muster)	701
III. Veranstaltungsordnung (Muster)	705
IV. Engagementvertrag (Muster)	711
V. Konzertvertrag (Muster)	719
VI. Managementvertrag (Muster)	727
VII. Hallenmietvertrag (Muster)	735
VIII. Veranstaltungssponsoringvertrag (Muster)	745
IX. Schadenersatz wegen unerlaubter Handlung (Checkliste)	751
X. Haftung des Tierhalters bzw. Tieraufsehers (Checkliste)	753
XI. Haftung des Gebäudebesitzers (Checkliste)	755
XII. Risikofragebogen Veranstaltungsausfallversicherung (Muster)	757
XIII. Markenlizenzvertrag (Muster)	763
XIV. Kennzeichenschutz (Checkliste)	767
XV. Markenschutz (Checkliste)	769
XVI. Werktitelschutz (Checkliste)	771
XVII. Besondere Geschäftsbezeichnung (Checkliste)	773
XVIII. Selbstständigkeit (Checkliste)	775
IX. Aufhebungsvertrag (Checkliste)	777
XX. Qualifiziertes Zeugnis (Checkliste)	779
XXI. Befristete Arbeitsverträge (Checkliste)	781
XXII. Teilzeitananspruch des Arbeitnehmers (Checkliste)	783
XXIII. Genehmigungspflicht für Veranstaltungen (Checkliste)	785
XXIV. Feuerwerkskategorien (Übersicht)	789
XXV. Übertragbarkeit von Betreiberpflichten gem. MVStättV (Übersicht)	791
XXVI. Personalfragebogen (Muster)	795
XXVII. Grenzen und Rechengrößen in der Sozialversicherung (Übersicht)	797
XXVIII. Künstlerkatalog der KSK (Übersicht)	799
IXXX. Feiertagsregelungen (Übersicht)	801
XXX. Datenschutzerklärung (Muster)	803

Stichwortverzeichnis	807
Hinweise zur Aktivierung des Add-ons	871